



Projektdokumentation

Treppauf – Treppab

- Langzeitperformance auf Stuttgarts Treppen
- Treppentische und Sitzkissen
- Treppenspaziergänge und Lesungen
- Stuttgarter Stufennotizen und Stäffeleskarte
- Wandinstallation und Postkartenedition

- Projektbeteiligte | Pressespiegel | Buchhandel
- Ausblick

Christina Schmid
Ludwigstraße 126
70197 Stuttgart

0176 701 72 892
hallo@christinaschmid.de
www.christinaschmid.de

Sabine Fessler
Neue Straße 52
70186 Stuttgart

0176 294 506 33
fesslersabine@gmail.com
www.sabine-fessler.de

»Denn die Künstlerinnen verweilen, statt zu eilen, kehren
allenfalls der Geschäftigkeit den Rücken und heißen
auf den Stufen die Gemütlichkeit willkommen – zwar auch
ein schwäbischer Optimalzustand, aber doch nicht an
diesem Ort!«

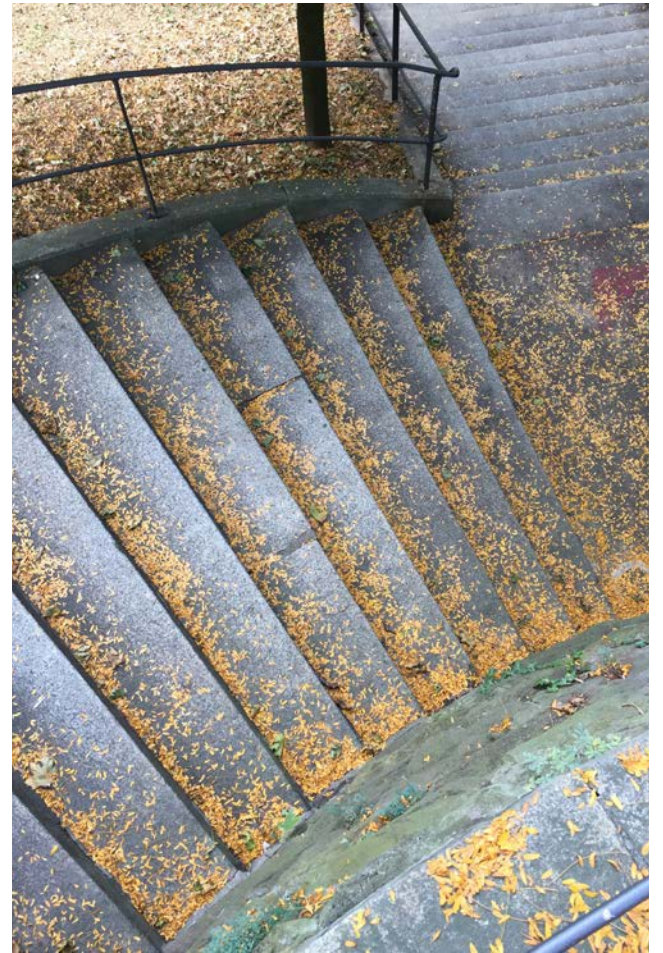
Vivien Sigmund

→ Langzeitperformance auf Stuttgarts Treppen

›Treppauf – Treppab‹ ist ein interdisziplinäres Kunst-
projekt, das den öffentlichen Raum der Stäffele als Ort
der künstlerischen Intervention und Begegnung nutzt.

Von Juli 2018 bis Juli 2019 erklimmen Christina
Schmid und Sabine Fessler die Stuttgarter
Stäffele und verweilen auf ihnen. Sie schreiben,
zeichnen und sammeln Eindrücke und Fundstücke
in diesen Zwischenräumen der Stadt. Das Sitzen
auf den Treppen sorgt für Irritation und bremst
alltägliches Vorbeirauschen aus. Dabei entstehen
zwischenmenschliche Begegnungen mit Anwohnern
und Passanten, die den künstlerischen Prozess
begleiten und beeinflussen.

Die Treppe wird als Fläche entdeckt, die jenseits ihrer
funktionalen Bedeutung der Verbindung von zwei Orten
selbst zum Ort wird. Für den Fußgänger wird die Staffel
zur Oase in der Autostadt, zum Ort des Lauschens,
sich Niederlassens zwischen zwei Ebenen im hügeligen
Stuttgart. Das Flanieren und Verweilen auf der Treppe
ist Programm.



»Denn mit ihren das Heimelige nur sanft verschiebenden Aktionen und Installationen erwischt sie ihre Betrachter ganz unvermittelt in deren Komfortzone, inmitten von Lebenswirklichkeit und soziokulturellem Gefüge. Die Künstlerin schraubt also absichtsvoll an der hehren Kunstschwelle und der Betrachter merkt erst, dass er es mit Kunst zu tun hat, wenn er schon längst denkt. «

Vivien Sigmund

→ Treppentische und Sitzkissen

Sabine Fessler untersucht die Treppe bildhauerisch: Eigens für die Lesungen kreiert sie ein Möbelensemble aus selbstgenähten roten Sitzkissen und verschiedenen höhenverstellbaren Beistelltischen.





→ Treppenspaziergänge mit Lesungen

»Wer erst einmal sitzt und lauscht und plaudert, durchpulst vom rebellischen Gefühl zarter Selbstermächtigung, dem stellt sich vielleicht auch die Frage, was eine Stadt nun eigentlich genau lebenswert macht. Und was das eigentlich genau ist und sein könnte, das Leben.«

Vivien Sigmund

Als Veranstalterinnen von drei Treppenspaziergängen mit Lesung machen Christina Schmid und Sabine Fessler einer Ausnahmesituation auf den Stufen Platz: Sie schaffen einen Ort der Begegnung, eine Oase inmitten des öffentlichen Raums, indem sie einen sanft einladenden Störfaktor im Fluss der Gewohnheiten installieren.

Treppenspaziergänge mit Lesung
und Sitzgelegenheit

Mitte/Ost | Do, 25.07.2019, 19 Uhr

Treffpunkt: Eugenstaffel (Urbanstraße 40)

Lesung: Sünderstaffel

Süd | So, 28.07.2019, 17 Uhr

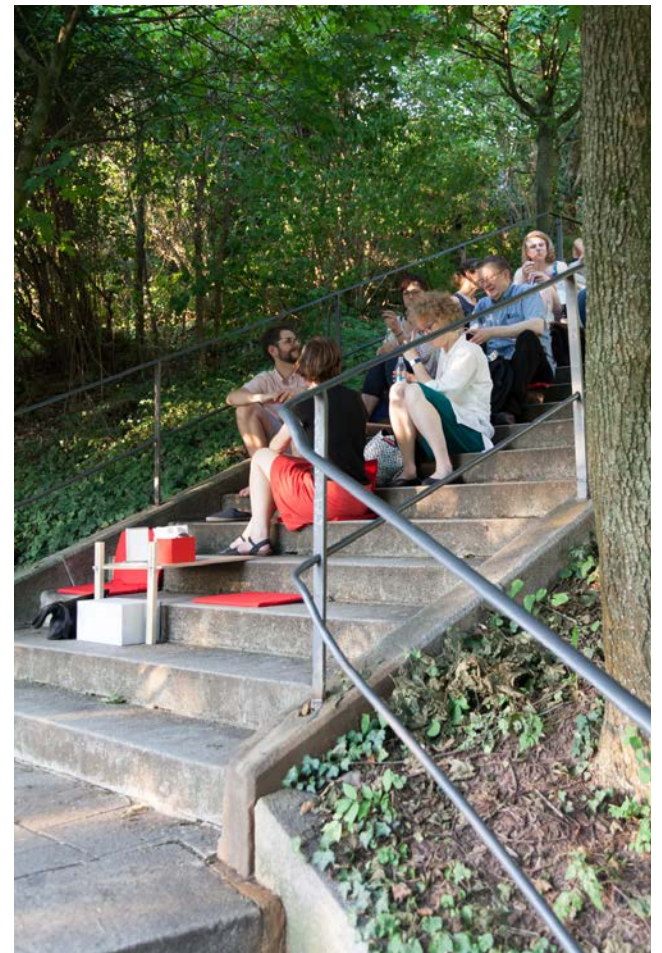
Treffpunkt: Willy-Reichert-Staffel (Römerstraße 1)

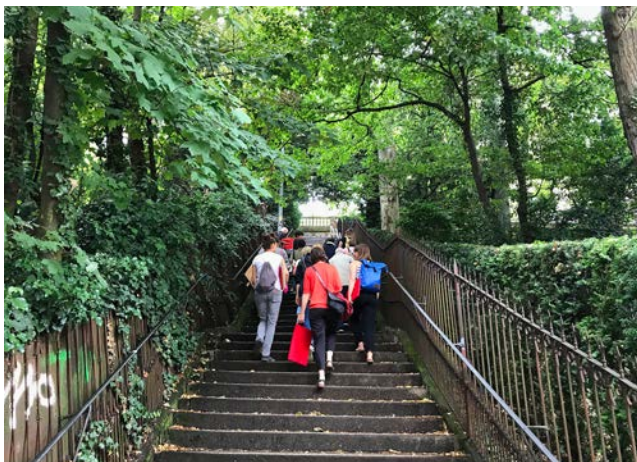
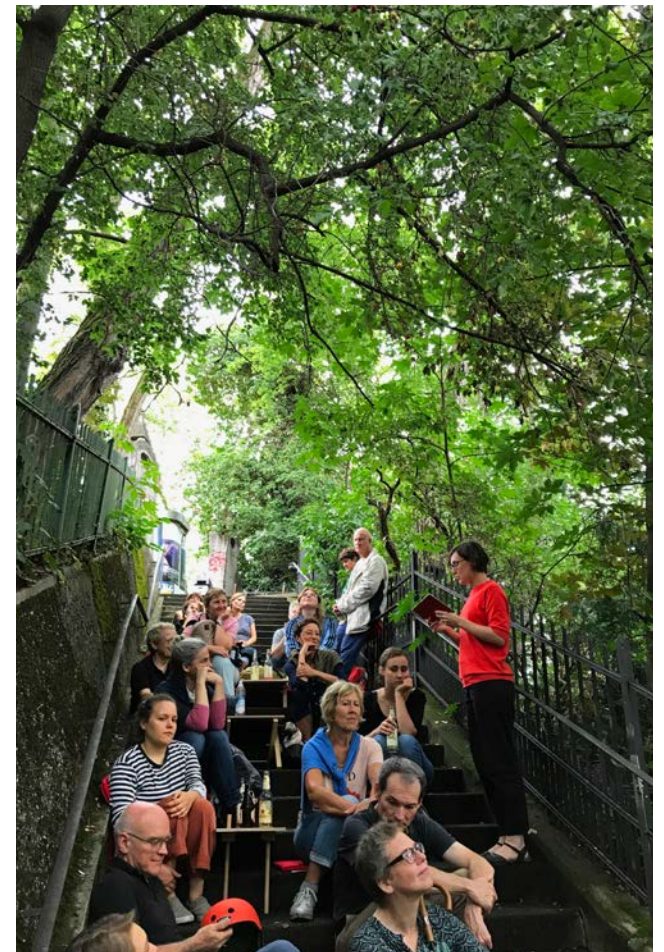
Lesung: Oscar-Heiler-Staffel

West | Fr, 06.09.2019, 18 Uhr

Treffpunkt: Hölderlinplatz

Lesung: Lessingstaffel (GEDOK-Galerie)







→ Stuttgarter Stufennotizen

Nach einem Jahr als Flaneurinnen auf Stuttgarts Treppen veröffentlichen Christina Schmid und Sabine Fessler ihre Stufennotizen als Buch mit Stäffeleskarte. Das handliche Buch enthält 97 Kurztexte von Christina Schmid, 55 Zeichnungen von Sabine Fessler und ein Vorwort von Vivien Sigmund. Buch und Karte werden von einer Banderole zusammengehalten.

→ Stuttgarter Stäffeleskarte

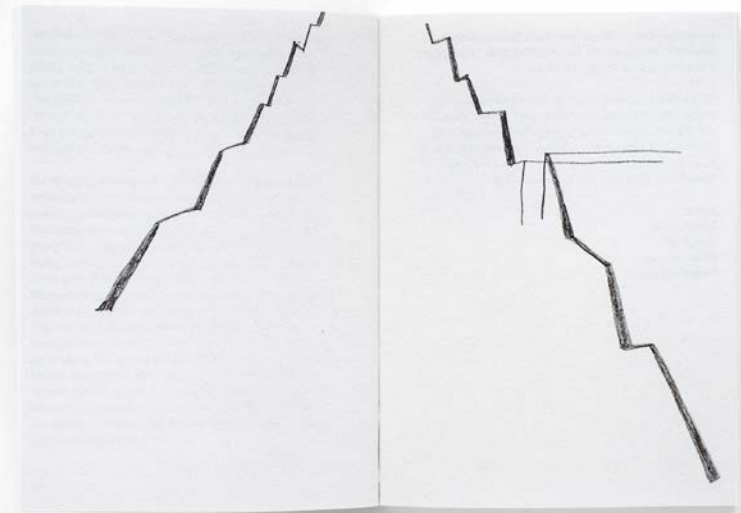
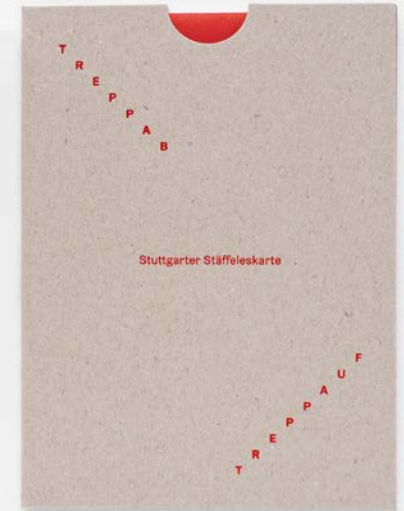
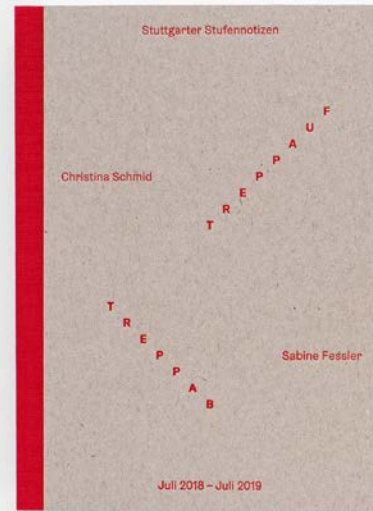
Die Stäffeleskarte mit handgezeichneter Topografie verzeichnet 200 öffentliche Treppen in Stuttgart. Hier wird die Stadt zum Spielfeld, das bei jedem Wetter und zu jeder Jahres-, Tages- oder Nachtzeit dazu einlädt, die Artenvielfalt von Stuttgarts Staffeln zu entdecken.

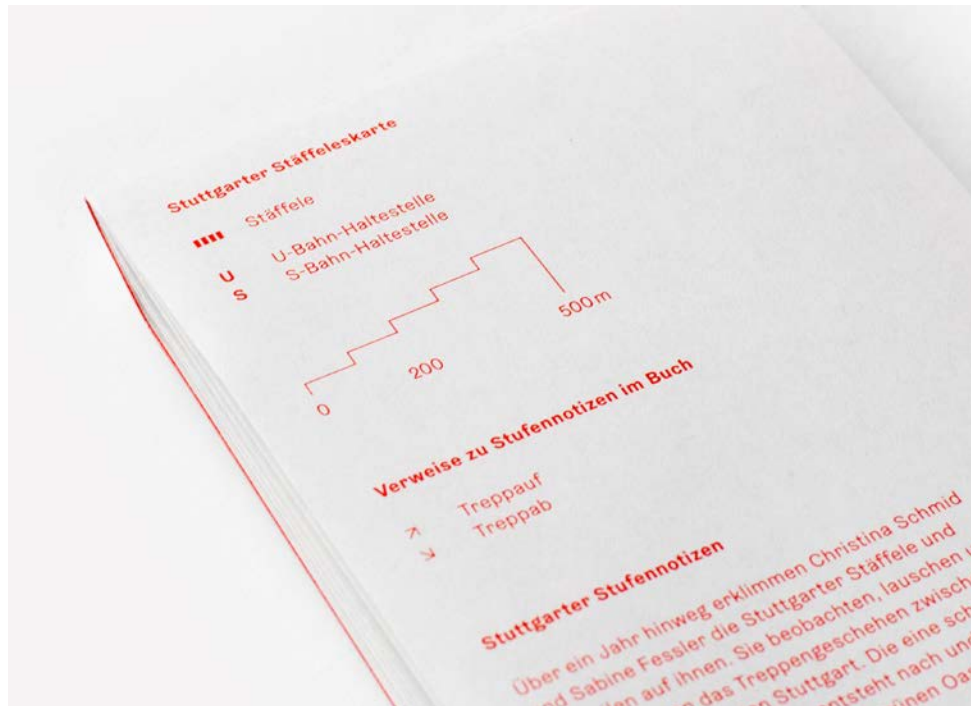
Treppauf – Treppab
Stuttgarter Stufennotizen

200 Seiten, rote Fadenheftung,
Broschur, Folienprägung, Banderole,
Faltkarte mit Einstecktasche
15 × 11 cm
ISBN 978-3-9821198-0-9

Buch mit Karte: 22,00 Euro
Karte einzeln: 8,00 Euro

Prima.Publikationen







→ Wandinstallation und Postkartenedition

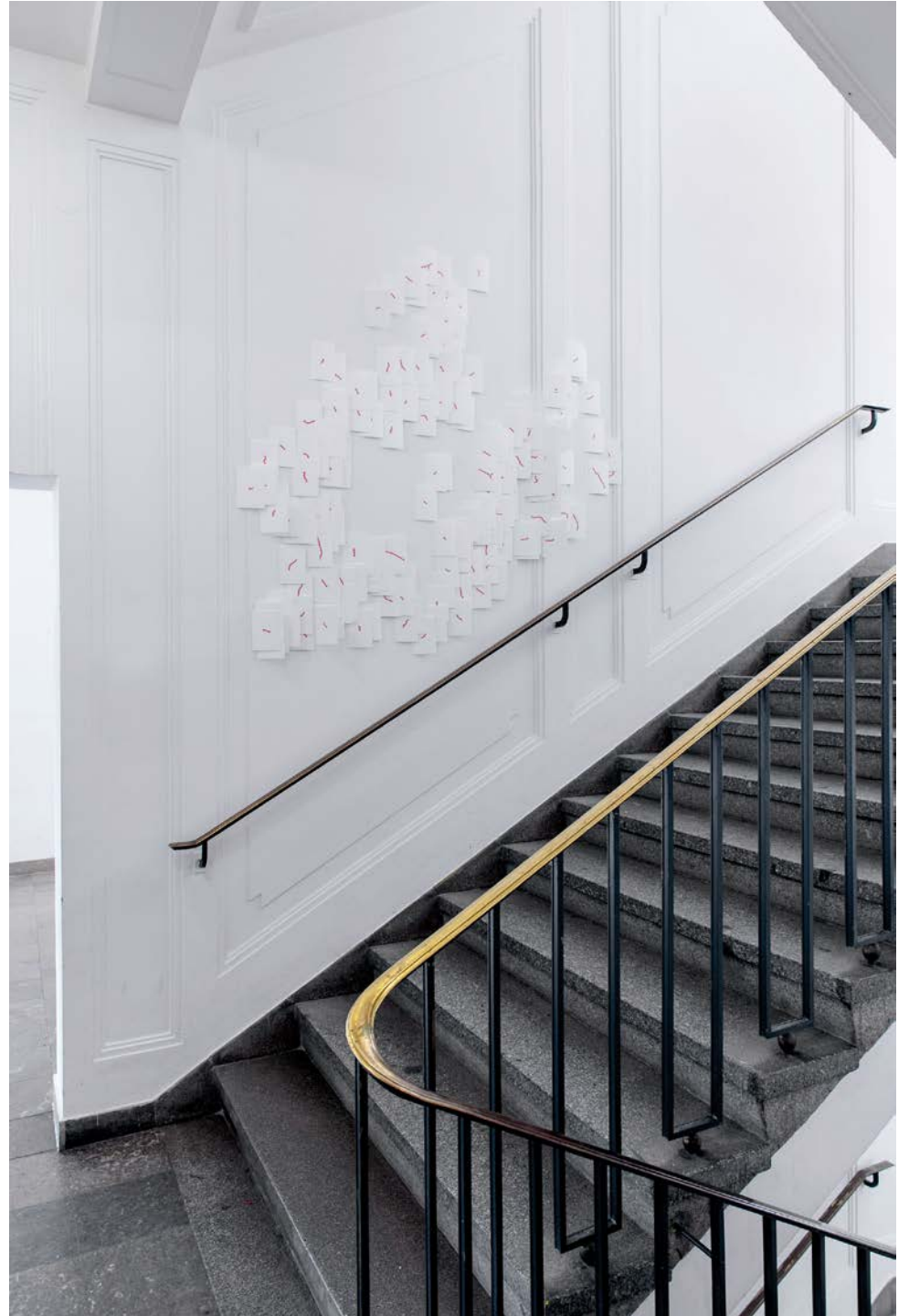
»Wie Buchseiten an der Wand, die dazu einladen,
durch die Treppenlandschaft zu blättern.
Wenn der Wind durchs Treppenhaus weht,
erwachen die Staffeltiere zum Leben.«

Christina Schmid

In der Stäffeleskarte sind die Treppen als rote gestrichelte Linien verzeichnet. Christina Schmid extrahiert die verzeichneten Treppenverläufe und platziert sie auf 200 Postkarten. So entsteht ein grafisches Treppenalphabet als blätterbare Stadtkarte für das Treppenhaus im Stuttgarter Literaturhaus.

Als limitierte Edition finden die Karten Platz in einem handgefertigten Pappschuber, geprägt mit der kürzesten Staffel der Sammlung – zwei rote Striche, die auch für die beiden Flaneurinnen stehen.

Stuttgarter Stäffele
Postkartenedition mit Schuber
15,7 × 11 × 9 cm
Limitierte Auflage
20 nummerierte Exemplare
150 Euro



[illegible]

→ Projektbeteiligte

Gesamtkonzeption und Projektkoordination

Christina Schmid und Sabine Fessler

Treppenmöbel und Lesungen

Konzeption: Sabine Fessler

Assistenz Möbel: Shinroku Shimokawa

Assistenz Lesungen: Jakob Rauscher, Shinroku Shimokawa

Fotografie Lesungen: Marina Gärtner, Clara Neumann,
Marion Jäger, Eberhard Rapp

Buch und Karte

Text, Gestaltung, Lithografie, Herstellung: Christina Schmid

Zeichnung: Sabine Fessler

Vorwort: Vivien Sigmund

Lektorat: Marion Jäger, Isabel Hartwig

Plangrundlage Karte: Studio Malta, Jakob Rauscher

Gesamtherstellung Buch: DZA Druckerei zu Altenburg

Wandinstallation und Edition

Grafische Gestaltung: Christina Schmid

Druck: Designmedia Studio

Assistenz Aufbau: Clara Mainetti, Marina Gärtner

Herstellung Edition: Katrin Schubart

Mit freundlicher Unterstützung von



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Bezirksbeirat Stuttgart Mitte

STUTTGART



LB BW

PRIMA.

→ Pressespiegel

Stuttgarter Wochenblatt

»Nirgendwo sind Fußgänger so für sich«, von Tatjana Eberhard

Stuttgarter Zeitung, 02.08.2019

»Auf den Stäffele«, Ankündigung zur Treppenlesung

KONTEXT:Wochenzeitung, Ausgabe 441, 11.09.2019

»Treppauf und treppab«, von Dietrich Heißenbüttel

LIFT Das Stuttgartmagazin, 09.2019

»Sinnieren auf Treppen«, von Andreas Grimm

→ Im Stuttgarter Buchhandel

Botnanger Buchladen

Buchhandlung Steinkopf

Buchhandlung Walther König

Buchhaus Wittwer-Thalia

Buchstäbchen Stuttgart

edition tertium, Buch & Spiel

Hugendubel im Dorotheen Quartier

Karl Krämer Fachbuchhandlung

Pegasus die Buchhandlung

Rita Limacher Buchhandlung für Architektur, Kunst & Design

Superjuju

»Und dann die letzte Treppe, die die erste sein wird auf unserer Karte ganz im Norden, die Nummer eins. Die Erwartungen sind hoch, die Beine schwer vom langen Tag. Was wollten wir noch alles machen? Treppenfrühstück zum Sonnenaufgang (zu früh), Treppennachtwanderung (zu dunkel), Treppen bei Regen (och nö), Treppen bei Schnee (den gab es so selten, und war ich da nicht krank?), Treppen rückwärts, Treppen auf Händen laufend, blind, barfuß, tanzend, übers Geländer rutschend, knapp über den Stufen schwebend (im Traum vielleicht). ALLE Stuttgarter Staffeln laufen und wirklich ALLE verzeichnen. Da sind nochmal hundert auf unserer Karte, die wir noch nicht kennen, und hunderte mehr, die nicht in unserer Karte verzeichnet sind. Nun also die letzte Staffel, die es in unser Buch schaffen wird.«

Christina Schmid

→ Ausblick

Für Frühjahr und Sommer 2020 sind weitere Installationen und Treppenspaziergänge mit Lesung in Planung.

Termine und Informationen:
www.primapublikationen.com

